

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3832-01	Termin 25.09.2023	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.09.2023	Sozialausschuss	V			
13.09.2023	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	V			
25.09.2023	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Eckpunktepapier "Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen"

Bezug

A/16/1680-01 – Interfraktioneller Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung einer ständigen "Arbeitsmarktkonferenz" auf kommunaler Ebene

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen zur Umsetzung der im Eckpunktepapier formulierten Ziele. Dabei sind geeignete Kooperationen zu nutzen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, über Umsetzung und Entwicklung der Eckpunkte zu berichten, idealerweise im Vorfeld der Arbeitsmarktkonferenz

Bereichsleiter Bereich 4-5	Dezernent Dezernat 0	Oberbürgermeister			
Dr. Florack Datum 15.08.2023	Güldenzipf Datum 16.08.2023	Schranz Datum 24.08.2023			
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3832-01	Termin 25.09.2023	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Begründung

Im Rahmen der zweiten Oberhausener Arbeitsmarktkonferenz am 22. Mai 2023 hat die Verwaltung das Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“ vorgestellt. Das Eckpunktepapier dient als Rahmen für die arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten der Stadt Oberhausen und als Grundlage für Kooperationen mit weiteren Arbeitsmarktakteuren in der Stadt. Die Arbeitsmarktkonferenz, zu der in diesem Jahr rund 110 Teilnehmende gekommen sind, soll in den kommenden Jahren verstetigt werden und insbesondere die Vernetzung der Arbeitsmarktakteure fördern.

Das Eckpunktepapier skizziert entlang von fünf Handlungsfelder elf Eckpunkte/Herausforderungen, die für den Arbeitsmarkt in Oberhausen vorrangig relevant sind. Grundsätzlich ist wichtig zu betonen, dass die beschriebenen Herausforderungen nicht durch den Akteur Stadt allein bearbeitet werden können. Vielmehr ist die koordinierende Funktion der Stadt sowie die Vorbildfunktion des Konzerns Stadt hervorzuheben. Das Eckpunktepapier beinhaltet darüber hinaus bereits konkrete Maßnahmen und Prioritäten, wie den „Zukunftscampus“ (Eckpunkt 3 „Berufsausbildung stärken“), das „Onboarding-Center“ (Eckpunkt 5: „Fachkräfteanwerbung“) sowie die Intensivierung der Netzwerke (Eckpunkt 11: „Netzwerke nutzen, Netzwerke stärken“). Weitere Maßnahmen lassen sich unmittelbar aus den Eckpunkten ableiten.

Die Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen zur Erreichung der im Eckpunktepapier formulierten Ziele orientiert sich an den zur Verfügung stehenden Ressourcen und den möglichen Kooperationen.

Anlage

Eckpunktepapier_Arbeitsmarkt